

Leitbild, Leitlinien, Führungsgrundsätze und Ziele

Kurzüberblick über die Stiftung Sankt Johannes

Die Stiftung Sankt Johannes als kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ist dem Caritasverband für die Diözese Augsburg angeschlossen. Sie hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1860 zu einer strukturierten Einrichtung zur Förderung und Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung entwickelt, die sowohl Menschen mit geistiger als auch psychischer Behinderung ein breites Spektrum von sehr beschützenden bis zu sehr offenen Wohnformen anbietet.

Arbeitsmöglichkeiten in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) an den Standorten Marxheim-Schweinspoint (WfbM M) und Donauwörth (WfbM DON), offene Beratungs- und Dienstleistungsangebote (Ressort Soziale Dienstleistungen) mit den ambulant betreuten Wohnformen (ABW) sind weitere wichtige Kernpunkte des Betreuungsangebotes. Das Seniorenzentrum Schloss Straß versorgt betagte Menschen und sorgt für deren medizinische-pflegerische Betreuung.

Unser Bildungszentrum für soziale Berufe in Neuburg bietet die fachliche Ausbildung in den Berufen der Heilerziehungspflege, Heilerziehungspflegehilfe und Pflege, sowie eine Ausbildungsstätte für katholische Dorfhelferinnen und Dorfhelfer.

Die Stiftung Sankt Johannes ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Insgesamt werden in den verschiedenen Bereichen rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Darunter finden sich Auszubildende in sechs unterschiedlichen Ausbildungsberufen (Kaufmann- /frau im Gesundheitswesen, Heilerziehungspflege/-hilfe, Pflegefachmann/-frau, Ausbildung zum Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleischerei m/w/d, Koch m/w/d).

Kontakte zur Öffentlichkeit und dem Gemeinwesen sowie Kooperationen mit Partnern aus Politik, Sozialem und Umweltschutz verankern die Stiftung Sankt Johannes in der Umwelt und Region.

Orientierung am Leitbild des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg

Das [Leitbild des Caritasverbandes](#) ist das Fundament unseres Handelns: Der Vorstand der Stiftung Sankt Johannes hat für sich, für seine Einrichtungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Verpflichtung auferlegt, im Rahmen des christlichen Leitbildes der Caritas zu arbeiten.

Der Vorstand verantwortet die Festlegung, Steuerung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen. Wir erbringen die notwendigen Dienste und Dienstleistungen unter vergleichbaren Bedingungen erwerbstätiger Organisationen und entsprechen in unserer Leistungsfähigkeit und Produktivität den zeitgemäßen Standards rein kommerzieller Dienstleistungsunternehmen.

Als gemeinnützige Organisation und in der geschichtlichen Nachfolge der barmherzigen Brüder, werden die Dienste in unseren Einrichtungen jedoch nicht aufgrund privaten Gewinnstrebens organisiert, sondern im Rahmen eines öffentlichen sozialen Auftrages erbracht.

Leitbild der Stiftung Sankt Johannes

Das hier beschriebene Leitbild der Stiftung Sankt Johannes, unsere Qualitätspolitik und Qualitätsgrundsätze sind die Grundlage unseres Qualitäts-Management-Systems (QMS) und damit auch Grundlage für unsere Arbeitsweise.

Der Vorstand überprüft jährlich das Leitbild und nimmt bei Bedarf Änderungen vor.

Unser QMS ist prozessorientiert aufgebaut und unterstützt die Kontinuität und Optimierung unserer Leistung mit dem Ziel, wirksame und effiziente Ergebnisse zu erreichen. Im Mittelpunkt unseres Schaffens steht das Streben nach einer hohen Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit. Unter Kunden verstehen wir dabei unsere internen Kunden (Klient*innen, Mitarbeiter*innen) sowie auch unsere externen Kunden (Angehörige, Kassen, Behörden, Produktionskunden, Auftraggeber, Lieferanten, ...). Durch die Ausrichtung nach der Norm EN ISO 9001:2015 verwenden wir heute durchgehend die neuen Begrifflichkeiten „Kontext der Organisation“ und „interessierte Parteien“ als erweiterten Kundenbegriff.

Leitlinien unserer Arbeit

„Gemeinsam selbstbestimmtes Leben gestalten“ ist einer der wichtigsten Leitsätze der Stiftung Sankt Johannes und bestimmt unser Handeln. Ein lebendiges christliches Leben in der Stiftung gehört über alle Strukturen und Hierarchien hinweg zu unserem Alltag.

Wir fördern und begleiten die von uns betreuten Menschen mit Achtung und Würde. Dabei steht deren individuelle Entwicklung und Selbstbestimmung im Mittelpunkt. Die persönliche Beratung, Betreuung, Pflege und Versorgung in einer integrierten Lebenswelt wird aktiv gelebt. Kreative und musische Angebote bringen Freude, Selbstbestätigung und fördern die Gemeinschaft. Es ist uns wichtig, dass Angehörige, Betreuer*innen und Freunde unserer Klient*innen am gemeinsamen Leben beteiligt werden. Zu unseren vordringlichen Förderzielen gehören die Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Führungsgrundsätze unserer Arbeit

Unsere Mitarbeiter*innen sind uns wertvoll und wichtig. Mit ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz bilden sie die Basis unserer Arbeit. Achtsamkeit und Wertschätzung im täglichen Miteinander schaffen ein hohes Zugehörigkeitsgefühl. Förderung und Fortbildung sind darauf ausgerichtet, unseren Mitarbeiter*innen einen Rahmen zu ihrer beruflichen und individuellen Weiterentwicklung zu bieten.

Unsere Unternehmensziele

Die vorgenannten Aussagen zum Leitbild, zu unserer Aufgabe und zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen bilden den Ausgangspunkt unserer Zielsetzungen.

Durch die Festlegung der Unternehmensziele kann der Erfolg der Arbeit gemessen werden. Alle Tätigkeiten sind deshalb auf festgelegte und gewünschte Ergebnisse ausgerichtet. Sowohl die Kernprozesse der „Individuellen Leistungs- und Produktionsplanung“ wie auch jeder Arbeitsprozess, der durch Verfahrensvorgaben festgelegt ist, wird in überprüfbaren Zielsetzungen beschrieben.

Alle Einzelziele leiten sich wiederum von den „Übergeordneten Zielen der Stiftung Sankt Johannes“ ab (siehe [QM Festlegung der Qualitäts- und Unternehmensziele VA](#)).

Die Unternehmensziele der Stiftung Sankt Johannes werden vom Vorstand gemeinsam mit den Bereichsleitungen jährlich rückblickend bewertet und jeweils neu festgelegt.

Teil der Unternehmensziele sind auch die Qualitätsziele für das Qualitätsmanagement-System (QMS), die vom Vorstand im Rahmen der Managementbewertung ebenfalls jährlich bewertet und für das Folgejahr neu festgelegt werden. Die Unternehmensziele und die Qualitätsziele sollen sich dabei unter dem gemeinsamen Dach der Unternehmensleitlinien zu einer Einheit verschmelzen und als wirksame Hebel den Unternehmenserfolg sichern helfen.

Der Vorstand hat die Bereichsleitungen beauftragt, die vorgegebenen Ziele umzusetzen und die damit verbundenen Verpflichtungen in ihrem eigenen Verantwortungsbereich zu übernehmen. Darüber hinaus sollen von den Bereichen eigene Beiträge zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Angebote und Leistungen erbracht werden, damit auch zukünftige Anforderungen bestanden werden können.

Die Bereiche tragen dafür Sorge, dass sich innerhalb jeder Einrichtung alle Mitarbeiter*innen den Unternehmensgrundsätzen und den Zielen der Stiftung Sankt Johannes verpflichtet fühlen.